NACHRICHTEN AG

03. September 2

Trauer um Zimai: Zoo Leipzig verliert seinen letzten Roten Panda

Zoo Leipzig trauert um den letzten Roten Panda Zimai. Was passiert nun mit seinem Gehege? Alle Details hier.

Der Zoo Leipzig trauert um den Verlust eines besonderen Tieres. Der beliebte Rote Panda Zimai, ein wahrer Liebling der Besucher, hat im Alter von 15 Jahren das Zeitliche gesegnet. Mit seinem Tod verliert der Zoo nicht nur einen Star, sondern auch das letzte überlebende Exemplar seiner Art im Leipziger Tierpark, was die Nachricht umso bitterer macht.

Zimai lebte in einem auffälligen Gehege, eingebettet in die Hochgebirgslandschaft des Himalayas, die für viele Besucher ein Blickfang war. Ein kurzer Weg hinter dem Aquarium führte in sein Reich, wo er oft bewundert wurde. Trotz seines fortgeschrittenen Alters, das seine Bewegungen langsamer machte, waren die Fütterungen ein beliebter Anziehungspunkt. Die Besucher hatten eine besondere Affinität zu Zimai entwickelt, besonders nachdem seine Partnerin Lila im letzten Herbst verstorben war.

Der Abschied von Zimai

Nach dem Verlust von Lila lebte Zimai nicht allein, sondern teilte sein Gehege mit zwei Schopfhirschen. Der traurige Verlust und die Einsamkeit dieses Tieres haben die Besucher zutiefst berührt. Der Zoo Leipzig hat in einer offiziellen Mitteilung den Tod von Zimai bekannt gegeben und den damit verbundenen Schmerz hervorgehoben. Die Ursache für seinen Tod wird auf das hohe Alter zurückgeführt, denn in freier Wildbahn erreichen

Rote Pandas oft nur ein Alter von etwa zehn Jahren, so die WWF.

Die Bestandsaufnahme der Roten Pandas ist besorgniserregend: Weltweit gibt es laut Experten nur noch etwa 10.000 Exemplare. Dies macht den Verlust von Zimai noch gravierender, da der Zoo Leipzig damit einen bedeutenden Beitrag zum Erhalt dieser gefährdeten Art verliert. Trotz Zimais Tod wird die Haltung der Roten Pandas im Zoo Leipzig fortgesetzt. Der Tierpark steht in Kontakt mit dem Europäischen Erhaltungszuchtprogramm (EEP), das die Zucht dieser bemerkenswerten Tiere fördert und damit Hoffnung auf einen zukünftigen Bestand bietet.

Über die nächsten Schritte im Bezug auf Zimais ehemaliges Gehege wird derzeit beraten. Die Frage, wann neue Roten Pandas einziehen werden, bleibt vorerst offen. Der Zoo wird sicherstellen, dass die Besucher über alle Entwicklungen auf dem Laufenden gehalten werden. Ein zukunftsorientierter Blick auf die Zucht und Haltung dieser einzigartigen Tiere könnte bald neue Hoffnung in den Zoo Leipzig bringen.

Erst kürzlich wurde die Besucherbindung zu Tieren und deren Lebensbedingungen verstärkt thematisiert und viele werden die Zeit mit Zimai in Erinnerung behalten. Er war nicht nur ein Tier, sondern ein Teil der Herzen vieler Besucher, und seine Abwesenheit wird im Zoo Leipzig spürbar sein.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de